

## UNTERWEGS - PERSÖNLICH (II)

Predigt vom 5.2.2017 / Lars Jaensch / FCG Kiel

**Bibelstellen:** Mark. 3,14-15 / Matth. 20,26-28 /  
Matth. 11,28-30 / Hebr. 12,1 / Phil. 3,12-14



### ZUSAMMENFASSUNG:

Christ-Sein bedeutet Jünger (Lehrling, Azubi) sein, erkennbar an drei fundamentalen Merkmalen. Nur, wo sich auf Dauer alle drei Aspekte entwickeln, kann man wirklich von Nachfolgern Jesu sprechen. Markus 3,14-15 zeigt uns diesen "Dreiklang" auf:

<b>BEI</b> Jesus	"... damit sie bei ihm seien ..."	GOTTES LIEBE.
<b>MIT</b> Anderen	"Er berief (wörtl.: machte, formte) Zwölf ..."	GEMEINSAM.
<b>FÜR</b> Menschen	"... das er sie aussende ..."	WEITERGEBEN.

Es gibt z.B. keine 'Lonesome Cowboy Christen'! Wer sich zu Christus hält, der sucht auch die Ergänzung durch und in verbindlicher Gemeinschaft. Darum gibt es Kirche / Gemeinde. Und wer Jesus aufrichtig nachfolgen will, der wird auch einen Herzenswunsch haben: "Hier bin ich Herr, sende mich!" Viele Menschen glauben für sich persönlich an Jesus, sie sind seine "Fans". Erst die Hingabe an die Gemeinschaft und der Dienst an Menschen um Jesu willen machen einen 'Gläubigen' zum Jünger. So bleibt man nicht länger nur 'Fan', sondern wird Teil der Mannschaft Gottes ...

In der Gemütlichkeit, Sicherheit und Behaglichkeit der warmen Stube lernt man aber das Christenleben nicht. Es wird UNTERWEGS, auf der manchmal harten Straße des alltäglichen Lebens gelernt.

**26 Unter euch aber soll es nicht so sein; sondern wer unter euch groß werden will, der sei euer Diener, 27 und wer unter euch der Erste sein will, der sei euer Knecht, 28 gleichwie der Sohn des Menschen nicht gekommen ist, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben zu geben als Lösegeld für viele. (Matthäus 20,26-28)**

Ich sah kürzlich eine Dokumentation über den Pacific Crest Trail, eine Wanderroute über 4300km im Westen der USA. Jedes Jahr versuchen sich 300-400 Wanderer an diesem Fernwanderweg. Man muss im Frühjahr loslaufen, um vor dem Wintereinbruch ans Ziel zu gelangen. Jedes Jahr gibt es einen gemeinsamen Auftakt. Bei diesem Event bieten erfahrene Wanderer den Neulingen die Chance, sich ihre Rucksäcke anzuschauen. Sie helfen beim Aussortieren von unnützem Ballast. Jedes Kilo Last macht den Weg auf Dauer beschwerlicher und erhöht das Risiko, nicht am Ziel anzukommen.

### 1) Legt nun ab ...

Als Nachfolger / Jünger Jesu brauchen wir die "Ausrüstung der Heiligen für das Werk des Dienstes" (Eph. 4,13) und sind eingeladen, unnütze Lasten aus unserem Reisegepäck zu entfernen.

Es gibt im NT einige "**legt ab**" Stellen (Bsp.: Eph. 4,25 / Kol. 3,8 / Jak. 1,21 / 1.Petr. 2,1). Als visuelles Beispiel brachte ich einen schwer beladenen Rucksack mit. Die Lasten darin sind eine schwere Bürde. Jesus lädt uns ein, zu ihm zu kommen und diese Lasten "ans Kreuz" zu bringen (Matth. 11,28), sie bei ihm abzuladen. Manches müssen wir einfach zurücklassen, anstatt es weiter mit uns zu schleppen. Sonst rauben sie uns die Lebenskraft und Lebensfreude. Hier einige Beispiele:

<b>Tagebuch</b>	Erfahrungen; Schicksalsschläge; Enttäuschungen durch Freunde, Partner, Gemeinde ...
<b>Stein</b>	Sünde, Unvergebenheiten, Herzenshärte, Zorn, Stolz, Sarkasmus, harte Worte ...
<b>Spiegel</b>	Selbstsucht, Selbstgefälligkeit, Eigensinnigkeit, Besserwisserei ...

<b>Kissen</b>	Bequemlichkeit, Passivität (Beobachter sein), Angst vor Neuem und Unbekanntem ...
<b>Medaille</b>	Ruhm, Ansehen, Fähigkeiten - aber auch Menschenfurcht und -gefälligkeit ...
<b>FlipFlops</b>	Eigene Begrenztheiten; die Lüge: "Ich bin nichts, hab' nichts, kann nichts"; Schwächen ...

"... lasst uns **jede Last ablegen und die Sünde, die uns so leicht umstrickt**, und lasst uns **mit Ausdauer laufen** in dem Kampf, der vor uns liegt" (**Hebräer 12,1**)

Nicht dass ich es schon erlangt hätte oder schon vollendet wäre; ... eines aber tue ich: **Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich aus nach dem, was vor mir liegt**, 14 und jage auf das Ziel zu, den Kampfpfeis der himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus. (**Philipper 3,12-14**)

## 2) Zieht nun an ...

Um "mit Ausdauer laufen" zu können, braucht es auch die richtige Ausstattung! Jesus rüstet uns mit allem aus, was für eine gute, erfolgreiche Wanderung mit ihm nötig ist. Es gibt viele "**zieht nun an ...**" Stellen (Bsp.: Röm. 3,14 / Eph. 6,11 / Kol. 3,12+14). Beispielhaft hatte ich auch hier einige Dinge für den Rucksack mit, die dort unbedingt hineingehören:

<b>Wasser</b>	Gebet ist Erfrischung, macht die Sinne wach, richtet uns aus ...
<b>Brot</b>	Zusammen Essen = Gemeinschaft = Gemeinde (siehe Luk. 24,30-31)
<b>Karte</b>	Das Wort Gottes zeigt uns, wo wir stehen, wo es hinget, wo wir längs müssen ...
<b>Jacke, Hut</b>	"Kopfschmuck statt Asche ... Feierkleider statt eines betrübten Geistes" (Jes. 61,3+10)
<b>Lampe</b>	Der Heilige Geist hilft uns, das Wort zu verstehen, klar zu sehen, Vision zu haben ...
<b>Schuhe</b>	"Gestiefelt mit der Bereitschaft (zum Zeugnis) des Evangeliums des Friedens (Eph. 6,15)

### ANREGUNGEN FÜR DEN AUSTAUSCH IN DER KLEINGRUPPE:

1. Jeder Mensch, der zusammen mit Anderen (Familie, Freunde, Kollegen, Gemeinde, Hauskreis ...) unterwegs ist, erlebt irgendwann (leider) auch Enttäuschungen oder wird durch lieblose Worte verletzt. Es menscht nun einmal, wo Menschen zusammen kommen ... Wie gehst du mit Enttäuschungen oder Verletzungen um, wie verarbeitest du sie? Was hilft dir dabei?
2. Gibt es einen Bereich in deinem Leben, wo du dich entschliessen möchtest, nicht mehr bloß als 'Zuschauer, als Fan' passiv und kommentierend am Spielfeldrand zu stehen, sondern (wieder) Teil von Gottes Mannschaft zu werden?
3. Wenn du an das Bild mit dem Rucksack denkst (ablegen ... anziehen): Wo hat dich persönlich etwas davon angesprochen. Wo möchtest du etwas 'ablegen' oder 'anziehen'? Betet nach dem Austausch füreinander und segnet einander.
4. **ERINNERUNG:** In der vergangenen Woche sprachen wir über das regelmässige Gebet für einen persönlichen VIP: 1 Mensch in unserem Umfeld (Familie, Beruf, Nachbarn, Freunde ...), für den wir beständig beten wollen. Es wäre toll, wenn es in eurer Gruppe auch ein **regelmässiges VIP-Gebet** geben würde und ihr euch so gegenseitig daran erinnert und ermutigt, dran zu bleiben ...